



FLVW
Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen e.V.

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



AOK
AOK NordWest
Die Gesundheitskasse.

Minden, 22. September 2022

Start der Laufabzeichensaison ‚AOK-Laufwunder‘ in Westfalen-Lippe: Rund 1.000 Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung beim Auftakt in Minden

AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner gab den „Startschuss“

Laufen macht Spaß – und gemeinsam Laufen noch viel mehr. Das bewiesen heute rund 1.000 Schülerinnen und Schüler am Besselingymnasium in Minden. Das offizielle Startsignal zum Saisonstart des Laufabzeichen-Wettbewerbs ‚AOK-Laufwunder‘ 2022/2023 gab AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner. „Laufen stärkt die Ausdauer, ist gesund und hält fit. Gerade als gemeinsame Aktivität darf auch der Spaß dabei sein und die Freude an der Bewegung“, so Wehmhöner. Und Mindens Bürgermeister Michael Jäcke betonte: „Sport verbindet und motiviert. Das gilt besonders, wenn wie hier beim Laufabzeichen-Wettbewerb gemeinsam gelaufen wird. Beim AOK-Laufwunder können die Schülerinnen, Schüler und ihre Lehrkräfte zudem eindrucksvoll zeigen, wie vielseitig Schulsport sein kann.“ Zum achten Mal veranstalteten der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V. (FLVW) und die AOK NordWest mit Unterstützung des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen diesen Wettbewerb.

Die rund 1.000 Schülerinnen und Schüler starteten in drei zeitversetzten Gruppen. Vom Start aus führte ein Rundkurs über und um das Schulgelände. Ziel des Laufabzeichen-Wettbewerbs ist es, Kinder und Jugendliche über Spaß an Ausdauersportarten heranzuführen und sie dauerhaft für Bewegung zu begeistern. „Wenn die Schülerinnen und Schüler auch ihre Eltern motivieren können, kann sich die ganze Familie sportlich betätigen. Die vielen Sportvereine im Land bieten dazu ein umfassendes Programm mit fachkundiger Anleitung“, sagte **Peter Westermann, Vize-Präsident des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen e.V. (FLVW).**

AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner betonte: „Gerade für Jugendliche ist es wichtig, Sport zu treiben. Denn immer mehr Schülerinnen und Schüler bewegen sich zu wenig und erreichen nicht einmal die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), wonach sich Kinder und Jugendliche mindestens eine Stunde täglich bewegen sollten. Dagegen wollen wir mit dem Laufabzeichen-Wettbewerb etwas unternehmen und ein Zeichen setzen.“ Und **Frank Spannuth, Sportdezernent der Bezirksregierung Detmold**, betonte: „Und Sport macht Spaß, ob alleine oder im Team wie beim Laufabzeichen-Wettbewerb. Außerdem ist Sport ein guter Ausgleich bei intensiven Lernphasen.“

Beim Laufabzeichen-Wettbewerb ‚AOK-Laufwunder‘ konnten die Mindener Schüler und Schülerinnen ihre Ausdauer unter Beweis stellen, indem sie ohne Unterbrechung 15, 30 oder 60 Minuten liefen. Dabei stand das gemeinsame Laufen und nicht die Schnelligkeit im Vordergrund. Nach dem Lauf konnten sich die Schülerinnen und Schüler mit Getränken erfrischen. Am Ende hielten viele voller Stolz das jeweils erlaufene Stoff-Laufabzeichen, die dazugehörige Urkunde sowie das begehrte Laufwunder-Armband in den Händen. „Der Laufabzeichen-Wettbewerb ist für die Schülerinnen und Schüler eine gute Gelegenheit, ihre körperliche Fitness zu verbessern. Die gemeinsame Teilnahme fördert den Zusammenhalt und die soziale Kompetenz. Und wer sich regelmäßig bewegt, profitiert davon auch im Unterricht. Denn Sport ist ein guter Ausgleich bei intensiven Lernphasen“, so **Heiko Seller, Schulleiter des Besselgymnasiums Minden**.

Für den Laufabzeichen-Wettbewerb zählt aber auch die gesamte Schulleistung: Die ‚fittesten‘ Schulen gewinnen Geldpreise für die Klassenkasse im Gesamtwert von 5.000 Euro. Noch bis zum 21. Juni nächsten Jahres können sich alle allgemein- und berufsbildenden Schulen in Westfalen-Lippe am aktuellen Laufabzeichen-Wettbewerb beteiligen. Weitere Information dazu online unter aok-laufwunder.de. Die Siegerschulen werden zum Ende des Schuljahres ermittelt und im nächsten Jahr geehrt.

Mindens Bürgermeister Michael Jäcke freute sich, dass die offizielle Auftaktveranstaltung des AOK-Laufwunders in Minden stattfand. „Mit dieser sportlichen Veranstaltung unterstreichen wir gern, wie sportbegeistert unsere Stadt und unsere Jugend ist“, so Jäcke.

Das Rahmenprogramm des Lauftages wurde professionell von Volker Hartmann von Laufsport Burnert moderiert. Nach dem Startschuss unterstützte fetzige Musik die lauffreudigen Schülerinnen und Schüler beim Durchhalten.

Gesprächspartner für die Medien

AOK NordWest
Jens Kuschel, Pressesprecher
Kopenhagener Straße 1, 44269 Dortmund
Tel. 0800 2655-505528
Mobil: 01520 1566 136
E-Mail: presse@nw.aok.de